

Diskutieren und entdecken

„Beyond bits and bytes“, über die Technik hinaus, war das Motto der *discuss&discover*, die ihren Start als IT-Messe in München hatte.

In der Welt der Informationstechnologie stoßen drei Generationen aufeinander, die aneinander vorbeireden und einen unterschiedlichen Arbeitsstil haben: Die *Baby-Boomer* (1945-1964), die *Generation X* (1965-1980) und die *Generation Web* (ab 1980); die *Digital Natives* im Gegensatz zu den *Digital Immigrants*.

Darüber berichtete der Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland, Achim Berg, in seiner Keynote zur *Microsoft-Konferenz*, die im Rahmen der *discuss&discover* am 20. Oktober 2009 initiiert wurde, zur Vorbereitung auf die zwei Tage später erfolgte weltweite Einführung von Windows 7.

Diese Hürden kann die Informationstechnik überwinden helfen, die in Zukunft auch Prozesse unterstützen muss, die sich nicht automatisieren lassen. Wissensarbeit wird ihr Hauptaufgabengebiet werden.

Während Schulwissen etwa 20 Jahre lang hält, hat IT-Wissen nach drei Jahren die Hälfte ihres Werts verloren. Die Bereitschaft, den Job zugunsten der Familie zurückzustellen, wird laut Berg sinken, die Mitarbeiter werden zunehmend nicht mehr an einen fixen örtlichen Arbeitsplatz gebunden sein, der Typus des freien Mitarbeiters („Freelancer“) wird zunehmend das Arbeitsleben bestimmen.

Neue Technologien werden es Mitarbeitern ermöglichen, jederzeit von jedem Ort aus auf Unternehmensdaten zuzugreifen und effizient zusammenzuarbeiten.

Die *Microsoft-Konferenz*



IT-Messe *discuss&discover*: Etwa 6.000 Besucher informieren sich über Produkte, Lösungen und Technologien.



Stand der Wiener Firma *Attingo Datenrettung GmbH* auf der Münchener IT-Messe.

war nur eine von etwa zehn, die im Umfeld der Messe stattfanden. Weiters wurden *Corporate Events* abgehalten, zum Teil kostenpflichtige Firmenveranstaltungen, die Einblicke in aktuelle Problemstellungen und Lösungen geboten haben.

Im *Public Forum* wurden von Experten am Podium Themen aus der IT-Welt diskutiert. Im *Internationalen Congress Center Messe München – ICM* wur-



Achim Berg: „Freelancer werden zunehmend das Arbeitsleben bestimmen.“

den im 20-Minuten-Takt Vorträge gehalten.

Die *discuss&discover*, die vom 20. bis 22. Oktober 2009 erstmalig in der *Neuen Messe München* stattgefunden hat, tritt als internationale Veranstaltung für den IT-Bereich an die Stelle der bisher von der *Messe München* veranstalteten „Systems“ und ist als jährlich stattfindendes, modular nach Themen aufgebautes B2B-

Event angelegt. Es wurden rund 6.000 Besucher gezählt.

Virtualisierte Server. Mit entsprechender Software kann man mit Hilfe der Technologie virtualisierter Server alle Dienste bzw. Betriebssysteme auf nur einem einzigen physikalischen Server verwenden. Bisher hat man dafür mehrere verschiedene Server (z. B. Webserver, Fileserver, E-Mail-Server) und unterschiedliche Betriebssysteme (Linux, Windows) benötigt.

Das Problem ist, und darauf hat die auf Datenrettung spezialisierte österreichische Firma *Attingo Datenrettung GmbH* (www.attingo.com) hingewiesen, dass durch eine Fehlfunktion (Virtualisierungssoftware, Dateisysteme) oder Fehlbedienung (Löschen, Verschieben) des virtualisierten Servers nicht nur ein Server betroffen ist, sondern gleich mehrere. „Wir haben eine steigende Zahl von solchen Fällen zu bearbeiten“, erläuterte *Attingo-Geschäftsführer* DI Nicolas Ehrschwendner. „Einen virtualisierten Server wieder in Betrieb zu setzen, ist zeitaufwendiger und teurer, als wenn es bloß um die Rettung von Daten von einer gecrashten Festplatte geht.“ Dazu kommt, dass die primär eingesetzte Virtualisierungs-Software ein proprietäres Produkt eines einzigen Herstellers ist, und dementsprechend qualifiziertes Fachkenntnis des Datenretters erforderlich ist.

Die nächste *discuss&discover* ist für die Zeit vom 19. bis 21. Oktober 2010 angesetzt. *Kurt Hickisch*
www.discuss-discover.com